

**Antrag am 03.05.2023 zur Bürgerversammlung des
Stadtbezirks Altstadt/Lehel 01**



116)

Betreff:

Masterplan Gehen -Inklusiv Denken

Antrag:

Wenn eine neue Fußgängerzone entsteht, soll ein „Masterplan Gehen“ aus der Perspektive des Gehenden (auch Rollstuhlfahrer, Müttern/Vätern mit Kinderwägen, Touristen mit Koffern, ältere Menschen mit Rollatoren und Kindern) entwickelt werden. Erkenntnisse aus anderen Konzeptionen anderer Städte sollen in die Konzeption miteinfließen.

Es soll auch geprüft werden, wie die Fahrradfahrende mit dem Masterplan Gehen in Einklang zu bringen ist. Gegenseitige Rücksicht ist gewünscht!

Begründung:

Bei einer Fußgängerzone stehen „die Gehenden (und Rollstuhlfahrer/Kinderwägen)“ im Mittelpunkt. Beispielsweise ist das Kopfsteinpflaster für Rollstuhlfahrer/Kinderwägen nicht so optimal. Auch eine Beschilderung, wie lange man von einem Ort zum nächsten braucht ist Teil davon. Die Erkenntnisse aus anderen Masterplänen „Gehen“ wie in Salzburg, sollen in die Konzeption miteinfließen.

Auch der Stellenwert von Fahrrädern in der Fußgängerzone muss überprüft werden. Anwohner-Fahrräder sollen weiterhin zugelassen sein und einen Platz haben.

Die Altstadt gehört auch allen Gehenden, mit dem Rollstuhl oder Kinderwagen fahrenden!

Begegnungszone für KFZ & Fußgänger